

Ressort: Politik

Bericht: Russische Marschflugkörper an vier Standorten stationiert

Moskau, 09.02.2019, 18:06 Uhr

GDN - Russland hat laut eines Zeitungsberichts seine von der Nato als Verstoß gegen den INF-Vertrag eingestuft Marschflugkörper des Mittelstreckensystems SSC-8 (russischer Code 9M729) an mehr Standorten aufgestellt als bisher öffentlich bekannt. Das berichtet die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" unter Berufung auf einen hohen westlichen Geheimdienstbeamten.

Demnach gebe es neben einem Ausbildungsbataillon auf dem südrussischen Testgelände Kapustin Jar und einem Bataillon in Kamyschlow, östlich von Jekaterinburg, noch zwei weitere Stationierungsorte: das nordossetische Mosdok sowie Schuja nahe Moskau. Über Schuja hätten die Vereinigten Staaten ihre Nato-Partner laut des Berichts erstmals in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres informiert. Jedes der vier Bataillone verfüge über vier Startfahrzeuge auf Rädern, die jeweils vier Raketen mit sich führen, berichtet die Zeitung weiter. Folglich besitze Russland mindestens 64 SSC-8, die sowohl mit einem konventionellen als auch mit einem nuklearen Sprengkopf bestückt werden können. Die Reichweite des Marschflugkörpers mit Atomsprengkopf betrage 2.350 Kilometer, mit einem konventionellen 500 Kilogramm schweren Sprengkopf seien es 2.000 Kilometer, berichtet die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung". Der INF-Vertrag untersagt Trägersysteme mit einer Reichweite zwischen 500 und 5.500 Kilometern. Die USA haben deshalb den Vertrag gekündigt. Russland behauptet dagegen, das System komme nur 480 Kilometer weit. Gemäß der derzeitigen Aufstellung liegen das östliche und nördliche Europa in Reichweite des Systems, sowie Mitteleuropa bis einschließlich Deutschlands. Im Krisenfall könnte das System jedoch rasch gen Westen verlegt werden und das gesamte Europa mit Ausnahme Portugals bedrohen, berichtet die Zeitung weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-119800/bericht-russische-marschflugkoerper-an-vier-standorten-stationiert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619